

Protokoll der 59. Generalversammlung der Kolpingfamilie Landquart

16. März 2018 um 20.00 Uhr, Kolpinglokal

Anwesende:

Berther Susi, Böhringer Carola und Claus, Burger Monika, Büsser Maria und Edwin, Casutt Marie-Louise, Danuser Claudia und Aldo, Dürmüller Martin, Muggler Dürmüller Elisabeth, Gruber Leo, Gujan Renate und Hansjörg, Krebs Mirjam und Jürg, Reiffler Walter, Stock Markus, Tettamanti Ursi und Claudio, Zyznowski Gregor

Traktanden:

1. Begrüssung

Claus Böhringer begrüsst im Namen des Vorstandes die Mitglieder der Kolpingfamilie.

Unser Präses Pfarrer Gregor Zyznowski entwickelt einige Gedanken zum Thema Familie in der heutigen Zeit, die durch viele Varianten erscheinen kann und auch für die Kolpingfamilie eine Herausforderung darstellt.

2. Entschuldigungen

Es haben sich folgende Mitglieder für die Generalversammlung entschuldigt:

- | | |
|---------------------|----------------------------|
| - Manfred Homlicher | - Sepp Berther |
| - Heidi Fahrni | - Angela und Paolo Capelli |
| - Andreas Seyffert | - Pia und Peter Brunner |
| - René Hefti | - Isolina Reiffler |
| - Pius Gruber | - Reto Casutt |
| | - Rico Crippa |

3. Wahl des Stimmzählers

Edwin Büsser wird per Akklamation zum Stimmzähler gewählt.

4. Protokoll der letzten GV

Korrektur: René Hefti war anwesend, jedoch nicht erwähnt unter den Anwesenden.

Namensverwechslung: es war Claudia nicht Aldo Danuser anwesend.

Das Protokoll der Generalversammlung 2017 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

5. Kassa- und Revisorenbericht

Kassa: Jürg stellt die Jahresrechnung 2017 vor. Bei einem Ertrag von 8'018.55 CHF und einem Aufwand von 3'880.20 CHF schliesst die Jahresrechnung mit einem Gewinn 4'138.35 CHF.

Die Veranstaltungen der Kolpingfamilie wurden mit 1'032.80 CHF bezuschusst.

Das Vermögen vor Gewinnverwendung beläuft sich per 31.12.2017 auf 15'823.60 CHF.

Revisorenbericht: Der Revisorenbericht wird von Renate Gujan verlesen. Die beiden Revisoren Renate Gujan und Claudio Tettamanti stellen in Ihrem Bericht zuhanden der Generalversammlung fest, dass die Jahresrechnung 2017 von Jürg Krebs sauber und ordnungsgemäss geführt wurde, die Erfolgsrechnung und die Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmen und bei der Darstellung der Vermögenslage die gesetzlichen Vorschriften eingehalten wurden. Sie beantragen, die

Jahresrechnung zu genehmigen und den Kassier sowie den Vorstand zu entlasten. Beide Anträge werden einstimmig angenommen.

6. Gewinnverwendung

Der Vorstand hat Daniela Troxler eingeladen, welche uns die *Bündner Beratungsstelle für Asylsuchende* vorstellt sowie deren Trägerorganisation *Verein Hilfe für Asylsuchende*. Sie berichtet anschaulich und engagiert von der Arbeit der Beratungsstelle. Die Beratung ist politisch und konfessionell neutral. Der Verein und die Beratungsstelle werden ausschliesslich durch Mitgliederbeiträge und Spenden von Kirchgemeinden und Privaten finanziert. Die evangelische Landeskirche GR ist Mitglied, die katholische Landeskirche GR seit einigen Jahren nicht mehr. Weitere Infos unter www.asylgr.ch

Der Vorstand schlägt der Generalversammlung vor, den Gewinn folgendermassen zu verwenden:

1. Projekte Kolping Schweiz	CHF 2'000
2. Kolping Litauen: Stipendienbeiträge an Kolping-Universität, Kaunas, Litauen	CHF 1'000
3. Kolpingstiftung: Inlandhilfe Schweizer Kolpingwerk	CHF 1'000
4. Verein Hilfe für Asylsuchende	CHF 500

Die ersten drei Projekte sind unbestritten. Martin Dürmüller schlägt vor, den Betrag für den Verein Hilfe für Asylsuchende auf CHF 1'000. zu erhöhen. Claudio Tettamanti schlägt vor, die Rückstellungen «Kolpingtheater» aufzulösen und zu spenden. Es erfolgt eine angeregte Diskussion.

1. Antrag: Gesamtbetrag für Spenden erhöhen auf CHF 5'000
2. Antrag: Beitrag an Verein Hilfe für Asylsuchende erhöhen auf CHF 1'000

Beide Anträge werden einstimmig angenommen.

Hinweis: Zur Verwendung der «Rückstellung Kolpingtheater» wird auf die nächste GV hin vom Vorstand ein Vorschlag ausgearbeitet.

7. Jahresbeitrag

Die Versammlung beschliesst einstimmig, den Mitgliederbeitrag unverändert zu belassen: für Familien CHF 70.- und für Einzelpersonen CHF 50.-.

8. Jahresbericht des Präsidenten

Claus berichtet in Wort und Bild über die Anlässe des vergangenen Jahres. Besonders erwähnt er den Ausflug nach Wangen i.A., den Abend in Maienfeld bei Familie Orlik mit Andacht und gemütlichem Beisammensein/Grillieren, welches an diesem Ort zum letzten Mal stattfand, da Familie Orlik wegzieht. An 2 Anlässen (Wildessen und Billard) war auch die junge Generation mit dabei. Alle Mitglieder sind aufgerufen, den Kontakt zu unseren Senioren Alois Ziegler und Andreas Stock aufrecht zu erhalten.

Claus dankt für die Mithilfe und aktive Teilnahme bei Anlässen und für die gute Zusammenarbeit im Vorstand. Speziell dankt er Jürg und Markus für deren jahrelange Mitarbeit im Vorstand und gratuliert beiden zu ihren runden Geburtstagen.

Elisabeth Forrer ist aus der KF ausgetreten.

Präsentation http://kolping-landquart.ch/wp/wp-content/uploads/2018/03/2018_GV-Bericht-Praesident-1.ppsx

9. Texaid

Seit 40 Jahren vergütet Texaid Schweiz die Sammeltätigkeit von Kolping. Diese Gelder aus den Texaid-Container sind vorwiegend für karitative Projekte zu verwenden.

2017 haben wir von Texaid 5'235.30 CHF erhalten.

Seit vergangenem Sommer steht ein Texaid Container beim Pfarreizentrum. Berücksichtigt unsere eigenen Sammelstellen (beim Pfarreizentrum, ...), von denen wir eine Vergütung bekommen.

Markus wird weiter in den Nachbargemeinden die Platzierung von Containern anregen.

In der Kolping-Zeitschrift 1/18 steht auf der letzten Seite ein ganzseitiger Bericht von Texaid über «Texcycle».

10. Kolpinglokal

Anfrage von der Pfarrei Ende 2017 an den Vorstand: könnte das Kolpinglokal allenfalls an Spielgruppe «vergeben» werden. Anfrage wurde im Vorstand ausgiebig diskutiert, da das Lokal von uns pro Jahr nur ca. 6x genutzt wird. Die konkrete Anfrage wurde dann, wie von Aldo Danuser bestätigt, hinfällig. Dennoch hat der Vorstand beschlossen, dieses Thema mit den Mitgliedern offen zu diskutieren, denn früher oder später wird diese Frage wieder gestellt werden. Es folgt eine angeregte Diskussion. Fazit: diese Frage soll weiter überdacht und später entschieden werden.

Konsultativabstimmung über die momentane Stimmung ergibt:

5 Mitglieder möchten Lokal eher behalten,

13 können sich vorstellen, als KF im PZ in einem anderen Raum zu sein,

3 Enthaltungen.

Es erfolgt eine zeitnahe schriftliche Information aller Mitglieder. Ein Entscheid wird gegebenenfalls mit einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung herbeigeführt.

11. Jubiläumsjahr

Der «Kolpingrucksack» von jedem Mitglied ist gefüllt mit Erlebnissen, Erinnerungen, Werten,

Kurzer Austausch darüber, was im persönlichen Kolping-Rucksack von Jedem /Jeder steckt.

Anschliessend folgt ein Ausblick auf die geplanten Aktivitäten in diesem Jahr:

Kolping Schweiz feiert 150 Jahre.

Das Jubiläumsjahr steht unter dem Motto «danken–geben–feiern»:

DANKEN:

Auf unserem **Jahresausflug am Sonntag 27. Mai** gehen wir den Adolph Kolping-Besinnungsweg und besuchen als Abschluss den Andachtsraum im Kloster Baldegg. (Dankesgebet an unseren Gründer)

GEBEN:

Wir spenden jedes Jahr an mehrere Projekte im In- und Ausland. Dieses Jahr wollen wir im **Herbst** eine neue **Aktion «Baumnüsse»** starten und den Erlös spenden.

FEIERN:

Am **Sonntag 30. September** findet in **Baldegg** ein **grosser Festgottesdienst** statt für alle KF Mitglieder und Gäste aus dem intern. Kolpingwerk. Feiern finden auch unter dem Jahr immer wieder statt..... /

Wir feiern auch während des Jahres immer wiederin unserem kleinen Rahmen, so am **K-Treff 6.**

Juni mit Andacht und mehr in Seewis-Pardisla, am **K-Treff 5. Dezember mit Besinnung und Klaushock**,...

Diese und alle weiteren Anlässe stehen im neuen Jahresprogramm! Bitte Termine vormerken.

12. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

13. Verschiedenes

- Moni Burger ergänzt, dass es die Idee und der Wunsch der Verbandsleitung ist, dass im Jubiläumsjahr «150 Jahre KF Schweiz» jede KF Geld gibt für Projekte, die dem Aufbau und der Unterstützung der Infrastruktur von Kolping Verbänden dienen = Kolping lebt weiter!
- Hinweis von Markus: Erstmaliger Velo- Sammeltag am Samstag, 2. Juni 2018 für den Verein «Velafrica», Bern. Bei dieser Aktion unterstützen wir Jubla und die Oberministranten.

Claus schliesst die GV um 22.45 Uhr. Er lädt die anwesenden Mitglieder zu einem kleinen Imbiss ein. Er dankt Ursi und Marie-Louise für ihren Dessertbeitrag sowie Claudia und Ursi für die Dekoration des Kolpinglokals.

Treu Kolping!

Für das Protokoll: Elisabeth Müggler Dürmüller, Aktuarin

Malans, 22.3.2018

